



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 173/13

Federführung:
FB Bürgerdienste

Sachbearbeitung:
Herr Winfried Albrecht

Datum:
23.05.2013

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	19.06.2013	ÖFFENTLICH

Betreff: Umgestaltung des Trauraumes FB 33 in der Oberen Marktstraße 1
Bezug SEK: Masterplan 5 - Lebendige Innenstadt

Bezug: Antrag der CDU Fraktion vom 08.02.2011 (Vorl.Nr. 066/11) und Mitteilungsvorlage vom 21.01.2013 (Vorl.Nr. 486/12) sowie Protokoll der öffentlichen Sitzung des BSS vom 06.02.2013

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Trauraum des FB 33, Bürgerdienste, in der Oberen Marktstraße 1 sowie der Zugangsbereich (Flur, etc.) wird auf der Basis der Kostenschätzung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft vom April 2013 mit Kosten von ca. 32.000 € umgebaut.
2. Der Trauraum wird nach erfolgtem Umbau neu möbliert. Hierfür werden schätzungsweise ca. 8 – 10.000 € benötigt
3. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen somit ca. 42.000 € und werden über die Haushaltsstelle 2.0500.9350.000 finanziert.

Sachverhalt/Begründung:

Es wird inhaltlich auf die Ausführungen in der Vorlage vom 21.01.2013 (Vorl.Nr. 486/12) Bezug genommen.

Das Thema eines würdigen Trauraumes für die Barockstadt Ludwigsburg beschäftigt Verwaltung und Politik schon einige Zeit. Die Verwaltung ist sich der Tatsache bewusst, dass sich unser „Unter der Woche“ - Trauraum in der Oberen Marktstraße 1 wenig ansehnlich präsentiert. Es wurden eine Vielzahl von Alternativen untersucht, darunter die Anmietung von Räumen im Palais Grävenitz, Nutzung des Pavillons im Ratskellergarten als ständigen Trauraum so wie die Verlagerung des kleinen Sitzungssaals in das Kulturzentrum und Dauernutzung dessen als ständigen Trauraum.

Letztlich hat sich herausgestellt, dass alle geprüften Varianten nur unbefriedigende und zu dem sehr teure Lösungen wären. In einigen Fällen würden auch noch enorme zusätzliche Personalaufwände anfallen, da bei externen Trauungen Wegezeiten und zusätzliche Mitarbeiter erforderlich wären.

Der eigentliche Trauraum ist in Ludwigsburg der recht schön gestaltete kleine Sitzungssaal im

Erdgeschoss des Rathauses, der an Freitagen und Samstagen für Eheschließungen zur Verfügung steht und sich auch großer Beliebtheit erfreut. Im Sitzungssaal finden ca. 2/3 unser jährlichen Hochzeiten, etwa 300, statt. 1/3 der Eheschließungen, ca. 150, finden im Trauraum in der Oberen Marktstraße 1 statt.

Die Verwaltung hat seit der letzten Sitzung gemeinsam mit dem FB Hochbau und Gebäudewirtschaft geprüft, ob und durch welche Maßnahmen eine Aufwertung des Trauzimmers so wie des Zugangsbereiches erreicht werden können.

Wir schlagen vor, durch entsprechende Malerarbeiten im Flur, im Treppenhaus und im Trauzimmer sowie Bodenbelagsarbeiten und durch die Entfernung eines Handwaschbeckens, den Einbau einer Teeküche, Erneuerung der Beleuchtungskörper im Treppenhaus, Flur und im Trauzimmer sowie durch eine neue Möblierung die Gesamtsituation positiver zu gestalten. Auf den Vorschlag, einen Außenaufzug zur barrierefreien Erreichung des Trauzimmers einzubauen, wird auf Grund der geschätzten Kosten von ca. 150.000 Euro verzichtet.

Wir sind uns bewusst, dass mit diesen kosmetischen Korrekturen das Grundproblem nicht gelöst wird und die Stadtverwaltung Ludwigsburg einen würdigen Trauraum auch für die Trauungen unter der Woche benötigt. Die Verwaltung möchte nach wie vor diesen Trauraum unmittelbar ans Rathaus anbinden. Nachdem eine dauerhafte Umsetzung des kleinen Sitzungssaales im Rathaus von Seiten der Verwaltung nicht als sinnvoll erachtet wird, ist eine Lösung eigentlich nur im Zusammenhang mit der Umsetzung der Verwaltungsarrondierung und der Einrichtung eines ebenso dringend notwendigen Bürgerbüros möglich.

Da die Realisierung der Verwaltungsarrondierung jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, sind wir der Meinung, dass mit dem nun unterbreiteten Vorschlag eine - auch in Relation zu den geschätzten Gesamtkosten incl. Möblierung in Höhe von ca. 42.000,00 € - doch sichtbare Verbesserungen für das Trauzimmer und den Zugang zu diesem in der Oberen Marktstraße erreicht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

FiPo.: 2.0500.9350.000
HH-Ansatz 2013: 118.000 €
Gesamtkosten: 42.000 €
UEP: nicht erforderlich

Unterschriften:

Winfried Albrecht

Verteiler: DI, DII, DIII, 10, 20, 65